



Ulrich Fegeler, Klaus Rodens,  
Christoph Weiß-Becker (Hrsg.)

## Praxishandbuch der pädiatrischen Grundversorgung

3. Auflage 2025 Elsevier

ISBN-10: 3437211544

ISBN-13: 978-3437211546

CHF 106,80 CH]

€ 90,00 [D] | € 93,50 [A]

Die neue Auflage des Buches umfasst ganze 784 Seiten, was zunächst recht viel wirkt, bezogen aber auf das umfangreiche Fach der Kinder- und Jugendmedizin absolut adäquat ist.

In 11 Kapiteln werden unterschiedliche und wichtige Aspekte der Pädiatrie erläutert und behandelt. Über das Registerverzeichnis lassen sich bestimmte Themen leicht nachschlagen.

Das größte und zentrale Kapitel bildet dabei das Kapitel „Akute Vorstellungsanlässe“. Hier werden die häufigsten und wichtigsten Symptome, die zur ärztlichen Vorstellung von Kindern und Jugendlichen führen, aufgeführt. In der Regel startet jedes Unterkapitel mit einem Fallbeispiel. So können Leserin und Leser sich zunächst in die Situation hineinendenken und sich schon einmal die Frage stellen, was man selbst tun würde. Es folgen dann Definitionen und notwendige Hintergrundinformationen, klinisches Erscheinungsbild, mögliche Diagnostik und – ganz wichtig – mögliche Diagno-

sen und Differentialdiagnosen. Anschließend gibt es Informationen zur Beratung und Behandlung und schließlich die Auflösung des Falls. Dieses zentrale Kapitel eignet sich besonders als Wegweiser in der Ambulanz oder Praxis, für Assistenzärztinnen und -ärzte mit Eigenverantwortung in Nachtdiensten, aber auch für Allgemeinmediziner:innen mit häufigen pädiatrischen Konsultationen.

Besonders an diesem Buch sind ausführliche Informationen zu gefühlten „Randthemen“, wie z.B. der ärztliche Rahmen des Handelns, Kommunikation, Qualitätsmanagement oder der Umgang mit Fehlern. Eigentlich selbstverständliche Aspekte der ärztlichen Tätigkeit werden hier noch einmal aufgeführt und zeigen einem auf, wie verantwortungsvoll der ärztliche Beruf doch ist, insbesondere bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Ausführungen zum kulturellen Rahmen einiger Probleme wirken dabei fast schon etwas philosophisch.

Eigene Kapitel werden auch dem Thema Prävention, sowie Wachstum und Entwicklung gewidmet. Da diese zentrale Aspekte der kinderärztlichen Tätigkeit darstellen, ist es nur folgerichtig, dass sich viele Seiten des Buches damit beschäftigen.

Ein eigenes Kapitel zum Säugling unterstreicht die Bedeutung dieser wichtigen Phase des Lebens. Hierbei werden auch Themen wie Stillen und Pflege abgehandelt sowie häufige Probleme und Erkrankungen in dieser sensiblen Lebensphase aufgezeigt. Das Kapitel zum Thema Frühgeburtlichkeit erscheint dabei viel zu kurz und oberflächlich, ist aber natürlich nicht so relevant für die alltägliche Praxis.

Ähnlich verhält es sich mit dem Kapitel zur Notfallmedizin. Auch hier wird der Fokus (natürlich) auf akute Notfälle in der Praxis gelegt.

Die Themen chronische Erkrankungen, Teilhabe am Leben, Adoleszenz und Transition in die Welt der Erwachsenen werden in diesem Buch mit bedacht, genauso wie Kapitel zum Thema Sucht und Gewalt. Neue Themen die in dieses Buch aufgenommen wurden sind Ano-

rexie, Transgender, Cybergrooming und Bildschirmmediengebrauch. Diese führen dazu, dass das Buch absolut aktuell ist und zeitgemäße Vorstellungsanlässe realistisch abgebildet werden.

Auch das eher trockene Kapitel zu Entwicklungs- und Verhaltensstörungen ist integriert und mit Tabellen und Beispielen anschaulich gestaltet. Wenige Praxisbücher der Pädiatrie nehmen so viel Fokus auf dieses Thema.

Insgesamt sind alle Kapitel mit anschaulichen Bildern, Tabellen sowie Flussdiagrammen gespickt. Wichtige Hinweise sind noch einmal gesondert hervorgehoben. So werden die Informationen anschaulich vermittelt und der Leser verliert sich nicht.

Der Anhang führt nochmal einige Einteilungen, Tabellen, Perzentilenkurven und Checklisten auf, die gut 1:1 in den Alltag übertragen werden können.

Zusammengefasst eignet sich das Buch sehr gut für alle, die in der Kinder- und Jugendmedizin tätig sind, Ärztinnen und Ärzte in der Akutversorgung (besonders Assistenzärztinnen und -ärzte) aber auch zum strukturierten Lernen für Prüfungen (z.B. Facharztprüfung Pädiatrie). Gut gelungen ist, das umfassende und zum Teil sehr unterschiedliche Aufgabenspektrum in der Pädiatrie darzustellen. So finden sich Themen der Akut- und Notfallmedizin genauso wie die Begleitung chronisch Kranker, wichtige Entwicklungsaspekte zu jedem Alter, Prävention und Sozialmedizin.

Nicht so gut geeignet ist das Buch für die, die in einem speziellen Fall in die Tiefe gehen und Wissen vertiefen wollen. Hier muss auf die großen Nachschlagewerke verwiesen werden. Das Buch ersetzt kein Lehrbuch, diesen Anspruch hat es aber auch nicht. Es fokussiert auf das, was in der Praxis leistbar ist. Insgesamt gibt das Buch aber einen guten Überblick für den Alltag in der Kinder- und Jugendmedizin.

*Dr. med. Katharina Schmitz  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Neonatologie, IBCLC Mainz*

Lena Merz, Annina Schäflein,  
Elien Rouw

## Gesund Essen von Anfang an von der Stillzeit bis zum Familien- tisch

Gräfe und Unzer Verlag GmbH  
1. Auflage (2024)

ISBN-10: 3833894733

ISBN-13: 978-3833894732

CHF 35,90 [CH]

€ 29,99 [D] | € 31,50 [A]

„Gesund Essen von Anfang an“ ist ein äußerst gelungenes und informatives Buch, das jungen Familien einen einfühlbaren und fundierten Leitfaden rund um die Ernährung in den ersten Lebensjahren ihres Kindes an die Hand gibt. Es schafft den Spagat zwischen wissenschaftlich fundierten Informationen und alltagstauglicher Umsetzung – und das auf eine wunderbar verständliche und motivierende Weise. Besonders positiv hervorzuheben ist der ganzheitliche Blick auf das Thema Ernährung. Das Buch beginnt mit der Bedeutung der Muttermilch und beleuchtet, warum sie die beste Nahrung für Neugeborene ist – nicht nur wegen ihrer optimalen Zusammensetzung, sondern auch wegen ihrer Rolle

für Bindung und Immunsystem. Dabei wird auch auf Alternativen wie industriell hergestellte Säuglingsnahrung eingegangen, ohne zu werten, sondern immer mit Blick auf die Realität verschiedener Lebenssituationen.

Ein weiteres großes Plus ist das ausführliche Kapitel zur Beikost Einführung. Hier werden Eltern Schritt für Schritt begleitet – von den ersten Löffelversuchen bis zur abwechslungsreichen Familienkost. Die verschiedenen Phasen und Entwicklungsschritte des Babys werden ebenso berücksichtigt wie die individuellen Bedürfnisse und Ernährungsstile jeder Familie. Dabei gibt es viele praktische Tipps zur Auswahl geeigneter Lebensmittel, zur Zubereitung von Breien und zu einem entspannten Essalltag.

Besonders hilfreich sind die zahlreichen Rezepte für selbstgemachte Babybrei. Diese sind nicht nur gesund und ausgewogen, sondern lassen sich auch problemlos in den Familienalltag integrieren. Ob klassischer Gemüse-Kartoffel-Fleisch-Brei oder kreative Kombinationen mit Getreide und Obst – hier findet jede Familie Inspiration.

Was das Buch auszeichnet, ist seine positive, wertschätzende Grundhaltung. Es vermittelt keine starren Regeln, sondern ermutigt Eltern, auf ihr Bauchge-



fühl zu hören und dabei das Wohl ihres Kindes immer im Blick zu behalten. Die fundierten Informationen geben Sicherheit und die liebevolle Gestaltung macht das Lesen zu einer Freude.

Fazit: „Gesund Essen von Anfang an“ ist ein wertvoller Begleiter für alle Eltern, die ihr Kind von Anfang an gesund und bewusst ernähren möchten. Es ist informativ, alltagsnah und mit viel Herz geschrieben – ein tolles Buch für einen gelungenen Start ins gemeinsame Familienessen.

Christina Weiß  
Pflegefachkraft, Füssen

## Suchen Sie nach einem tollem Geschenk? Verschenken Sie Wissen!

Das Geschenk-Abo des «Fachjournal für Stillen und Laktation» beinhaltet drei Ausgaben und endet nach Ablauf dieser drei Ausgaben automatisch.

Der Preis für ein Abonnement beträgt 50.– CHF oder 50.– Euro

Bestellungen mit dem Vermerk „Geschenk-Abo“ an:  
E-Mail: [office@stillen.ch](mailto:office@stillen.ch)



Ein Jahr

Désirée Ratay

## Kindergesundheit beginnt zu Hause:

Wie Eltern das Fundament für eine glückliche und gesunde Kindheit legen

Gräfe und Unzer Verlag GmbH  
2024

ISBN-10: 3833882085

ISBN-13: 978-3833882081

CHF 19,99 [CH]

€ 19,99 [D] | € 21,50 [A]

Das Buch „Kindergesundheit beginnt zu Hause“ von der Kinderärztin, Mutter und Blogautorin Désirée Ratay handelt von der Wichtigkeit der Eltern-Kind-Bindung. Die meisten körperlichen und psychischen Gebrechen bei Kindern resultieren demnach aus einem Mangel an Verbundenheit zu ihren Bezugspersonen. Dieser werde von Kindern als so existentiell bedrohlich empfunden, dass Verhaltensauffälligkeiten, chronischer Stress und dadurch auch chronische Entzündungen entstehen – eine Abwärtsspirale. Gestresste Eltern haben durch ihre Geistesabwesenheit eine defizitäre Verbindung zu ihren Kindern, die dadurch ebenfalls gestresst werden. Das Kind zu lieben reiche dabei nicht, das Kind muss sich auch geliebt fühlen, bedingungslos angenommen und gesehen werden. Befriedigung der körperlichen, geistigen, aber auch spirituellen Bedürfnisse der Kinder. Diese Verbundenheit sei heilsam und die ab-

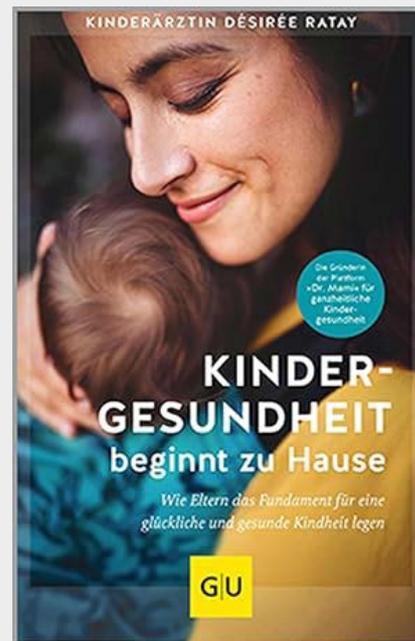
solute Grundlage für Gesundheit, finde jedoch in der schulmedizinischen Kinderheilkunde keine Berücksichtigung. Die Autorin unterscheidet richtigerweise zwischen falscher (emotional abhängiger, führungsloser Bedürfnisorientierung auf elterlicher Seite) und echter Bedürfnisorientierung, was sehr wichtig ist und ein heißes Eisen im aktuellen öffentlichen Diskurs. Eine weitere Vertiefung hier wäre sicherlich interessant.

Zu denken geben Passagen wie die über die Studie, dass Kommunikationsunterbrechungen wie etwa durch elterliche Handynutzung zu einem statistisch bedeutenden Anstieg der Herzrate bei Kindern führt, welches als Stressreaktion zu werten ist.

Den Eltern wird vermittelt, dass sie durch die Qualität der Bindung zu ihren Kindern sehr viel, wenn nicht fast die ganze Gesundheit ihrer Kinder in der Hand haben.

Sollte bei einigen Eltern ein schlechtes Gewissen aufkommen, sei dies laut Ratay der erste Schritt zur Besserung. Der etwas kurz gehaltene Praxisteil im letzten Abschnitt verspricht Heilung durch Wiederherstellung der Verbundenheit. Ich würde mir hier mehr verbindungsstärkende Tipps für den Alltag wünschen, etwa beim Umgang mit Trotz, Wut, Schulstress oder Geschwisterstreit.

Frau Ratay schreibt laienorientiert, in einfachen Bildern, was für fachkundige Leser etwas redundant sein kann – zudem häufig in der ersten Person.



Dadurch verschwimmt die Grenze von einem Sachbuch hin zur Selbstpräsentation. Wer über diesen Stil hinwegsehen kann, entdeckt eine liebevolle Aussage dieses Buches:

Verbindet euch wieder mit euren Kindern, ohne digitale Ablenkungen, aber mit viel Achtsamkeit, im Hier und Jetzt. Das Handy häufiger weglegen und den Kindern wieder bewusster in die Augen schauen. Verbundenheit durch Präsenz im Moment. Wenn dies das Lektüresultat bei den meisten Lesern ist, ist es tatsächlich ein Gewinn für unsere Kinder.

*Dr. med. Antoanela Kreuzpointner  
Babenhausen*

# Artikel gesucht

## Artikel verpasst oder verlegt?

Kein Problem, wir können Ihnen helfen!

Das Gesamthaltsverzeichnis aller Ausgaben des Fachjournals für Stillen und Laktation finden Sie unter folgendem Link. Oder einfach den QR-Code scannen.



<https://www.stillen.ch/fachjournal/index-fachjournal>